



Newsletter März 2023

Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial.

Neue Vereinskleider!

Endlich ist es soweit! Wir können euch mit den neuen Vereinskleider ausstatten. Die Beschaffung ist für jedes Mitglied freiwillig, es wäre jedoch schön, wenn jedes Mitglied sich mit einem Polo-Shirt ausrüsten würde. Folgende Artikel gibt es zu kaufen:

Artikel	Farbe	Bemerkung	Preis pro Stück
Polo-Shirt	Navy Blau	-	CHF 20.00
Hoodie	Hellgrau	mit Name nach Wahl!	CHF 60.00
Softshelljacke	Navy Blau	mit Name nach Wahl!	CHF 120.00

Für die Anprobe und Bestellung könnt ihr an folgenden Terminen ins Feuerwehrdepot kommen:

Dienstag, 28. März 2023	20:00 – 22:00 während und nach der Maschinistenübung
Mittwoch, 29. März 2023	17:00 – 18:00
Dienstag, 04. April 2023	18:00 – 19:00 oder nach der allgemeinen Übung

➔ Falls ihr an diesen Terminen keine Zeit findet und dennoch bestellen möchtet, dann meldet euch bitte beim Aktuar.



Farbabweichungen möglich



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Abgesagt: Nachtschlitteln 2023

Leider hat es dieses Jahr zu wenig Schnee, so dass wir das Nachtschlitteln komplett absagen müssen. Am Pizol ist nach wie vor nur der Schlittelhang Pizolhütte offen, der Rest ist gesperrt. Bis Saison-Ende am 10. April ist auch keine Besserung in Sicht.

▾ SCHLITTELWEGE (1 VON 4 OFFEN)

Länge: 0 von 6 km offen

Zustand: keine Meldung

Schwierigkeit:



Schlittelhang Pardiel (0.1 km)



Furt-Maienberg (3.5 km)



Maienberg-Wangs (2.5 km)



Schlittelhang Pizolhütte (0.2 km)

Ausflüge 2023 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2023, so soll er sich doch bitte jederzeit an ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



Terminkalender 2023

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
07.07.2023	Veloplausch		FW Verein
01.08.2023	Sprützhüsli fest	Weilig	IG Sprützhüsli
11.-12.08.2023	Dorfturnier	Rii-Au	FC Bad Ragaz
08.09.2023	Nacht der offenen Tore	Feuerwehrdepot	FW Bad Ragaz
17.09.2023	Familienplausch		FW Verein
01.12.2023	Soldauszahlung	Feuerwehrdepot	FW Bad Ragaz
05.01.2024	Jass Meisterschaft 2023		FW Verein
27.01.2024	Hauptversammlung 2024		FW Verein



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Aus dem Archiv:

Protokoll über die Versammlung vom 12. Juli 1952

Der Vorsitzenden erläuterte hierauf die genau ausgearbeitete Reiseroute nach Lausanne anhand des Vorschlages der SBB.

Reiseroute

Bad Ragaz - Thalwil - Luzern - Entlebuch - Langnau - Thun - Spiez - Kandersteg - Lötschberg - Brig - Sitten - Lausanne - Yverdon - Neuenburg - Twann - Olten - Luzern - Thalwil - Bad Ragaz

Verpflegung und Unterkunft:

Mittagessen am 30. August im Hotel "Viktoria" in Kandersteg (bei Alex Fetzer)

Menü: Suppe, Schnitzel, Kartoffelstock, Erbsli mit Rüepli, Salat, Dessert.

Abendessen im Bahnhofbuffet 3. Klasse in Lausanne

Menü: Suppe, Schinkenbraten, gebratene Kartoffeln, Gemüse, Salat, Dessert

Übernachten in Lausanne in den beiden Hotels Lausanne und L'Europe.

Mittagessen in Twann im Hotel "Bären".

Menü: Suppe, Rindsbraten, Nudeln, Gemüse, Salat, Dessert.

Nach kurzer Diskussion stimmte die Versammlung einmütig dem Vorschlag des Vorstandes zu mit dem definitiven Reiseternin vom 30./31. August. Die Mitglieder beschlossen ebenfalls, dass jeder Reiseteilnehmer noch zusätzlich an die Reisekosten (von Total ca. Fr. 63.-) Fr. 10.- in Form eines zusätzlichen, persönlichen Beitrages zu entrichten habe.

Entschädigung an Nichtteilnehmer aus zwingenden Gründen:

An Vereinsmitglieder welche infolge Krankheit, oder eingetretenen Todesfalles in der Familie oder infolge Abwesenheit im Militärdienst verhindert wären, an der Reise teilnehmen zu können, wird gemäss Beschluss der Versammlung Fr. 30.- ausbezahlt.

Am Reisetag werden die SBB ein Programm jedem Teilnehmer überreichen, worin alles wesentliche über die ganze Reise enthalten sein wird. Ebenfalls wird ein Beamter der SBB als Reiseführer sich unserer Gesellschaft anschliessen. Ferd. Triet, jun. übernahm die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass unsere Feuerwehrmusik mit ihren Instrumenten während der Reise für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen wird. Die Kameraden Josef Bislin und Sebastian Federspiel werden im "roten Pfeil" ein Buffet einrichten, dass also auch während der Bahnfahrt Bier und Wein zur Verfügung stehen werden. Es wird uns sicher alle freuen, das Mittagessen vom Samstag bei Herrn Alex Fetzer im "Viktoria» - Hotel in Kandersteg einnehmen zu dürfen. Obmann Bislin stellte uns eine Exkursion in eine der grössten Weinkellereien in Sitten in Aussicht. Er könne es zwar nicht sicher versprechen, da an einem Samstagnachmittag die Kellereien geschlossen sind.

Zur Entlastung unseres Kassiers wird der Reiseführer, Herr Meier von den SBB sämtliche Hotelabrechnungen erledigen. Der Vorstand wird somit nach Durchführung der Reise gesamthaft mit den SBB die Abrechnung vornehmen.

Hoffen wir, dass uns am 30. August ein wolkenloser Himmel beschieden sein werde und dass möglichst alle Kameraden in den Genuss dieser vielversprechenden Reise gelangen werden.

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial



Reise des Feuerwehrvereins Bad Ragaz im Jahr 1952 nach Sitten (30./31. August 1952)



Auf dem Bild die Teilnehmer von links: Locher Sepp (Grau), Ernst Allenspach, Hardy Bislin, Reiseleiter Mayer, Danuser Röbi (Tobel), Eugen Häusler, Leo Bon, Kari Good sen., Albin Locher, Hans Häusler, Eugen Riederer, Ernst Gafner, Locher Hans (Schlösserli), Ferdi Triet, Stieger Sepp.

In Sitten war Markttag. Die Marktfahrer fuhren mit verschiedenen Gefährten auf. So war unter anderem ein Esel mit Einachskarren an der Sonne stehend angebunden. Der Fendant tat schon seine Wirkung und Albin Locher, Schlösserli Hans, Hans Häusler, und Ferdi Triet banden den Esel los und drehten mitten im Marktgeschehen mit ihm eine Runde und banden ihn später wieder an. Nachher vergnügten sie sich an einer Schiessbude, wo sie plötzlich von der Polizei zur Rede gestellt wurden. Das fand freilich kein Gefallen und Bini Locher hielt wohl etwas wagemutig einem Gendarmen den Lauf des Gewehres unter die Nase und packte ihn am Gurt. Das war dann des Guten zu viel und die Eselräuber landeten auf dem Posten, wo der Reiseleiter in gekonnter Manier die leidige Angelegenheit verharmlosen und etwas herunterspielen konnte und die Übeltäter wieder auf freien Fuss gesetzt werden konnten.

Der Verfasser: Eugen Häusler